

JOURNAL

Holzbaupreis Kärnten 2017

pro:Holz

Kärnten

www.proholz-kaernten.at

VERWURZELT IN DER HEIMAT.

Verschönert Ihr Zuhause.



Kärntner Tischler und Kärntner Holz: Das Beste aus der Heimat für Ihr Zuhause. Setzen Sie auf erstklassiges Handwerk in Verbindung mit einem natürlichen, langlebigen Rohstoff aus der Region, um Ihre Wohnträume zu verwirklichen. Ihr Tischler macht's persönlich – im wahrsten Sinne des Wortes. Denn gemeinsam mit Ihnen gestaltet er Ihre vier Wände ganz nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen. Näheres unter www.kaerntner-tischler.at



Qualität ist überall

Breit gestreut über die verschiedenen Kategorien sind die Preise, Auszeichnungen und Anerkennungen beim „Holzbaupreis Kärnten 2017“. Die Jury bewies viel Gespür und legte bei der Wahl der Preisträger großes Augenmerk unter anderem auf Innovation und gute Ideen im Zusammenhang mit Planung und Umsetzung.

Die folgenden Seiten zeigen, dass mit Holz große Bauwerke entstehen, aber auch mit kleinen Maßnahmen Großartiges geschaffen wird. Und sie präsentieren die vielfältigen Möglichkeiten, mit Holz zu bauen, zu gestalten und zu erneuern. Qualität ist überall zu finden.

Sehr gut etabliert hat sich die Kategorie „Export“. Es kommen von Jahr zu Jahr mehr Einreichungen aus diesem Bereich. Das stellt deutlich unter Beweis, wie stark Kärntner Unternehmen außerhalb der Landesgrenzen anerkannt und gefragt sind. Es ist ein eindrucksvolles Zeugnis für das Können und die Innovationskraft des heimischen Holzbaus, der sich auch in den nächsten Jahren weiterentwickeln und damit ein immer wichtigeres Standbein der heimischen Wirtschaft sein wird.

DI Leopold Schnaubelt,
Obmann proHolz Kärnten

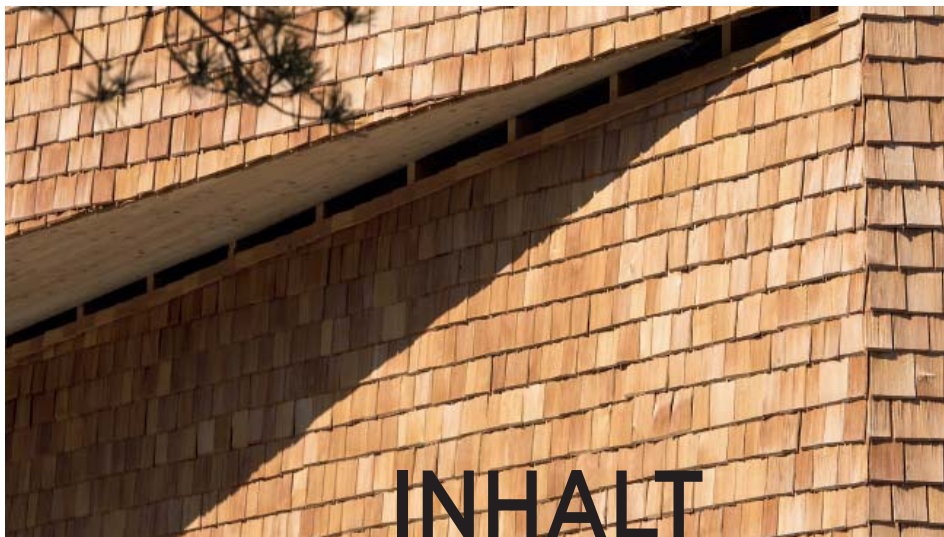
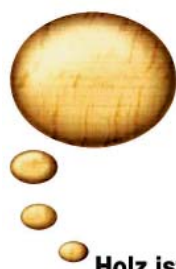


FOTO: FERDINAND NEUMÜLLER



FOTO SEITE 1:
JOHANNES PUCH

- 4 **Ausgezeichnete Holzbauten 2017**
Zwei Tage quer durchs Land
- 5 **Tannenhaus im Garten**
- 6 **Wohnen in einer Stadt**
- 7 **Nachhaltigkeit als Credo**
- 8 **Urlaub im Dorf am See**
Edle Badekabinen
- 9 **Kuhwiese mit Kubus**
- 10 **Klein, aber von großer Bedeutung**
Mit viel Liebe zum Detail
- 11 **Perfektion auf kleinstem Raum**
- 12 **Schöner Arbeitsplatz**
Aus eins mach drei
- 13 **Eine saubere Planung**
Gut proportioniert
- 14 **Viel Holz mit Aussicht**
Regionaler Bezug
- 15 **Wohnungen für Studenten**
Neubau für die Pferde
- 16 **Ein Pool im Teich**
- 17 **Nominiert für den Holzbaupreis**
- 18 **Einreichungen zum Holzbaupreis**
- 28 **Einreichungen Export**



Holz ist genial.

IMPRESSUM:

Das Journal ist eine Verlagsbeilage der Kleinen Zeitung GmbH & Co KG, Funderstraße 1a, 9020 Klagenfurt. Medieninhaber und Herausgeber: Kleine Zeitung GmbH & Co KG, Funderstraße 1a, 9020 Klagenfurt. Redaktion: proHolz Kärnten, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Tel. 0590904-215, office@proholz-kaernten.at, www.proholz-kaernten.at, Pan Büro für bessere Kommunikation, Mag. Kristin Pan, Monika Unegg, Tel. 0664-2436797
Konzeption/Produktion: Styria Media Design GmbH & Co KG, www.styria.com/mediadesign, Michaela Kolb
Projektleitung/Anzeigenberatung: Hanspeter Kaiser, Tel. (0463) 5800-243, hanspeter.kaiser@kleinezeitung.at
Foto Seite 1: Johannes Puch
Herstellung: Druck Styria GmbH & CoKG

WERBUNG

Ausgezeichnete Holzbauten 2017

Gleich dreimal wurde diesmal ein Holzbaupreis vergeben. Dazu kommen sechs Auszeichnungen und vier Anerkennungen sowie weitere vier Anerkennungen in der Kategorie „Export“ und ein Sonderpreis für innovativen Holzeinsatz.



Der „Holzbaupreis Kärnten“ wird alle zwei Jahre von proHolz Kärnten und dem Architektur Haus Kärnten ausgeschrieben. Von den 81 Einreichungen in den unterschiedlichen Bereichen waren beim diesjährigen Wettbewerb 21 Bauten aus der Kategorie Export, wobei in diesem Fall der Export schon an der Kärntner Landesgrenze beginnt. Damit sollen im Rahmen dieses Wettbe-

werbs nicht nur herausragende Bauten in Kärnten vor den Vorhang geholt, sondern auch Leistungen berücksichtigt werden, die Kärntner Architekten, Planer und Holzbau-Unternehmen in anderen Bundesländern und Staaten erbringen.

Sponsor Kelag. Treuer und langjähriger Partner bei diesem Wettbewerb ist die Kelag, die auch in diesem Jahr wieder das Preisgeld zur Verfügung stellte. Die 6000 Euro erhalten zu gleichen Teilen die Architekten der drei Hauptpreise.

Zwei Tage quer durchs Land

Drei Juroren aus drei verschiedenen Bereichen – Architektur, Ingenieur-Holzbau und Zimmerei – hatten die verantwortungsvolle Aufgabe, aus der Fülle der Einreichungen jene Bauten herauszufiltern, die den Ausschreibungskriterien am besten entsprachen. Das waren in diesem Jahr der Architekt Juri Troy (Vorarlberg, Wien), der Holzbau-Ingenieur Pirmin Jung (Schweiz) und die Holzbaumeisterin Gabriele König-Gruber (Steiermark).

Zu bewerten waren gestalterische Ideen, der innovative Ansatz und zeitgemäße Einsatz des Baustoffes Holz sowie die fachgerechte Ausführung, weiters der konstruktive Holzschutz und nachhaltige Energiekonzepte. Aus allen 81 Einreichungen in verschiedenen Kategorien wählten die Juroren 18 unterschiedliche Bauten, die sie für preiswürdig befanden.

Die Juroren beurteilten in einer ersten Runde die Objekte anhand der eingereich-

ten Unterlagen, um dann zu entscheiden, welche Bauten nominiert und somit für eine endgültige Entscheidung besichtigt werden sollten. An zwei Tagen fuhren sie quer durchs Land und nahmen 16 Bauwerke in Kärnten unter die Lupe.

In der Kategorie „Export“ wurden die Anerkennungen sowie der Sonderpreis anhand der detaillierten Unterlagen ermittelt.

DIE JURY



Gabriele König-Gruber,
Holzbaumeisterin
(Steiermark)



Juri Troy,
Architekt
(Vorarlberg, Wien)



Pirmin Jung,
Holzbau-Ingenieur
(Schweiz)

FOTOS: FERDINAND NEUMÜLLER



Das Gartenhaus ermöglicht das Wohnen hinter einer rauen Tannenfassade und fast im Freien

Tannenhaus im Garten

Das Einfamilienhaus mit der rauen Tannenfassade in Seeboden ist ein Stück Natur inmitten eines gepflegten Gartens und nun auch preisgekrönt. Es erhielt einen Holzbaupreis Kärnten 2017.

Die Jungfamilie mit drei Kindern wollte ein kleines, kompaktes Haus. „Ein Holzbau war wegen der hohen Wohnqualität wichtig für uns“, sagt der Bauherr. Das Konzept nimmt mit dem großen, gedeckten Freiraum Bezug auf den Garten und bezieht ihn so in den Wohnbereich ein. „Wir arbeiten und wohnen wie im Urlaub“, meint der Bauherr.

„Schon beim Betreten des Grundstückes spürt der Besucher die Harmonie des neuen Wohnhauses mit den vorhandenen, teils sehr alten Bauten und der Gartenanlage. An eine traditionelle Hausform, die Labn, angelehnt, hat auch der neue Holzriegelbau ei-

nen Wirtschaftsteil und einen Wohnteil. Diese beiden Teile sind durch einen ‚kalten‘ Zwischenbereich getrennt, welcher zugleich als überdeckte Terrasse, Zugangsfläche und Sommer-Wohn- beziehungsweise Schlafraum genutzt wird. Das Satteldach hält die drei Bereiche zusammen und schützt mit seinem Vordach die raue Tannenfassade. Die Innengestaltung wurde konsequent mit Lärche, Tanne und Fichte in sehr schöner, handwerklicher Arbeit ausgeführt. Die Aufgabenstellung, ein Haus mit perfekten Proportionen und Bezug zu Garten und Baubestand zu schaffen, ist hier optimal gelungen“, stellte die Jury fest.

HOLZBAUPREIS KÄRNTEN 2017 KATEGORIE EINFAMILIENHAUS

Gartenhaus Winkler

Planung: Hohengasser Wirnsberger Architekten

Bauherren: Julia und Andreas Winkler

Tragwerksplanung: DI Alfred Lagger

Ausführung: Holzbau Tschabitscher GmbH

Tischlerarbeiten: Tischlerei Lagger-Graf

FOTOS: WIRNSBERGER, PUCH



Wohnen in einer Stadt

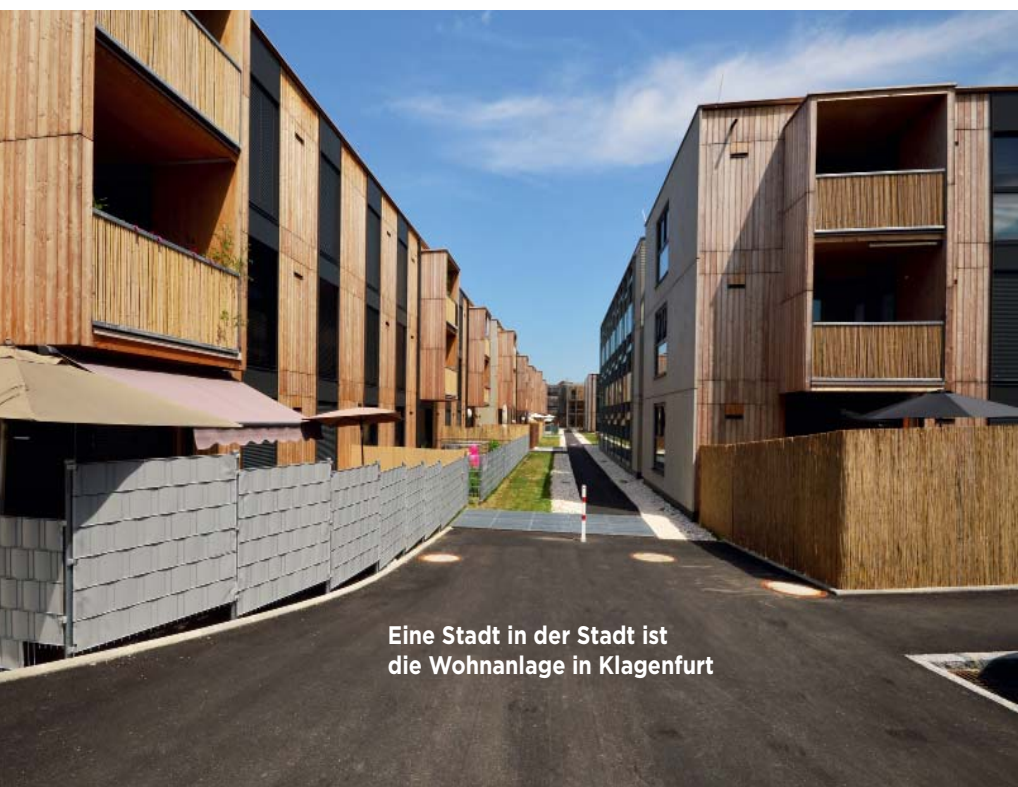
Holz spielt bei diesem Wohnbau eine wichtige Rolle und setzt ein Signal, dass der natürliche Baustoff im städtischen Umfeld für hohe Wohnqualität sorgt. Dafür gab es einen Holzbaupreis Kärnten 2017.

Die Architekten wollten mit der Anlage in Klagenfurt keinen Wohnbau in der Stadt, sondern eine Stadt, die bewohnt ist, schaffen. Daher sind die einzelnen Einheiten entlang von Straßen angeordnet, kleine Blöcke in Mischbauweise, zu Zweier- und Dreiergruppen zusammengeschlossen. Jede einzelne Wohnung ist von außen erschlossen, man kommt sozusagen vom Gehsteig direkt in die eigenen vier Wände.

Holzflächen prägen die Eingangs- und die Loggien-Bereiche. Trotz des relativ nied-

rigen Holzanteils von rund einem Drittel überzeugte die Wohnanlage mit 95 Wohnungen in den „dreigeschoßigen Baukörpern in geschickter Gliederung“ die Jury.

„Vorgefertigte Großtafelelemente mit Fassaden aus Weißtanne und Lärche schaffen einen wohnlichen Eindruck, gutes Raumklima und lockern das Gesamtbild auf. Gut überlegte Details und die unbehandelte Holzfassade sorgen für lange Wartungsintervalle und niedrige Kosten. Der Bau wirkt durch das Holz auf den Betrachter zeitlos und doch modern“, urteilten sie.



Eine Stadt in der Stadt ist die Wohnanlage in Klagenfurt

HOLZBAUPREIS KÄRNTEN 2017 KATEGORIE WOHNBAU

Wohnen an der Einigkeitsstraße

Planung: winkler+ruck architekten,
Arch. DI Ernst Roth, DI Harald Grantner
Bauherr: KWS Kärntner Siedlungswerk
Tragwerksplanung: BMST Ing. Bruno Kalles

Ausführung: Rubner Holzbau GmbH,
Zimmerei ZMK GmbH

FOTOS: WINKLER+RUCK, FRITZ KLAURA

Nachhaltigkeit als Credo

Mehrere Bauern schlossen sich zu einer Genossenschaft zusammen, holten einen Planer und entwickelten mit ihm gemeinsam eine Produktions- und Vermarktungsstätte, die nun mit einem Holzbaupreis ausgezeichnet wurde.

Die „Kaslab'n Nockberge“ in Radenthein ist eine Bio-Heumilch-Käserei inklusive Hofladen. Hier kann man nicht nur regionale Lebensmittel kaufen, sondern auch dem Käse beim Entstehen zuschauen.

„Die Genossenschaft Kaslab'n ist das Gemeinschaftswerk heimischer Bauern, welche die Produktion und Vermarktung ihrer Erzeugnisse selber in die Hand nahm und so das regionale Wirtschaften exemplarisch fördert. Die Haltung zu Wertigkeit und Qualität kommt im neuen Produktions- und Showgebäude exemplarisch zum Ausdruck, dessen innere Struktur und äußere

Erscheinungsform sich aus den regionalen Typologien landwirtschaftlicher Gebäude entwickelten. Holz aus den Wäldern der Bauern wurde zusammen mit regionalen Handwerkern in einer sehr hohen Qualität verbaut – innen und außen unbehandelt. Die klare Organisation und Struktur des Gebäudes, die geschickt und wohlproportionierte Gebäudeform mit den sauber gesetzten Öffnungen und die subtil gewählten Holzarten sowie die ausgearbeiteten Details zeugen von einer geglückten Zusammenarbeit zwischen den regionalen Käseproduzenten und den Planern“, lautet das Urteil der Jury.



Hier kann man zuschauen, wie der Biokäse entsteht

HOLZBAUPREIS KÄRNTEN 2017 KATEGORIE GEWERBLICHE BAUTEN

Kaslab'n Nockberge

Planung: Hohengasser Wirnsberger Architekten

Bauherrin: Genossenschaft Kaslab'n Nockberge

Tragwerksplanung: DI Alfred Lagger

Ausführung: Holzbau Tschabitscher GmbH

Tischlerarbeiten: Tischlerei Paul Warum

FOTOS: CHRISTIAN BRANDSTÄTTER





Direkt am See liegt das neue Saunahaus. Auf der Leiten darüber reißen sich die neuen Appartements

Urlaub im Dorf am See

In reihenhausähnlichen Wohntypen und Geschosswohnungen residieren die Urlauber im Appartement-Hotel Regitnig am Weißensee. Damit passt sich die Architektur dem Ort Techendorf an, der in diesem Bereich gegen Osten hin in der Gebäudestruktur kleinteiliger und sanfter wird.

Auf massive Sockelgeschosse mit grobem Putz beziehungsweise Sichtbeton setzte der Architekt zum See orientierte kleine Giebelhäuser aus Massivholz mit vertikaler Lärchenschalung. Zu dem Ensemble gehört auch eine Sauna direkt am Seeufer.

„Das am Hang gebaute Chaletdorf mit 70 Betten weist eine saubere Aufgliederung der Baumassen auf. Die schlichten Baukörper mit den ortsüblichen Satteldächern mit unterschiedlichen Dachneigungen und Baubreiten fügen sich harmonisch in die Landschaft ein“, kommentierte die Jury die Anlage.

AUSZEICHNUNG ZUM HOLZBAUPREIS KÄRNTEN 2017 KATEGORIE GEWERBLICHE BAUTEN

Lei.Do - Appartement-Hotel Regitnig

Planung: Arch. DI Stefan Thalmann

Bauherren: Irmgard und Peter Eder

Tragwerksplanung und Ausführung:

Holzbau Unterluggauer

FOTOS: OKAI/WOLFGANG RETTER

Edle Badekabinen

Zur Freude vieler Badegäste des Strandbads Klagenfurt wurde das Angebot an Kabinen und Kästchen durch den Neubau des Kabinentrakts erweitert. Nur zur Straße hin gibt sich die Anlage in kühlem Beton, der durch Lärchenlamellen aufgelockert ist. Alles andere an den Kabinen wurde in Holzbauweise gefertigt. Die Anlage ist wie ein Regalsystem aufgebaut und die Kabinen sind beste, solide Tischlerarbeit. Die Lärchenfassade wurde ganz leicht vorvergraut, innen ist alles aus Lärche natur.

„Die Anlage zeigt exemplarisch, wie mit dem Baustoff Holz im öffentlichen Raum gestaltet und dieser aufgewertet werden kann. Die Holzkonstruktion ist sauber geplant und ausgeführt. Einige Bauteile wurden auch in herkömmlicher Stahlbauweise errichtet, so die Laubendachträger und die komplett der Witterung ausgesetzte Stegkonstruktion“, erklärten die Juroren.

Der neue Trakt im Strandbad Klagenfurt bietet mehr Kabinen





Ein Ort zum Schauen und Wohlfühlen auf einer Kuhwiese ist der moderne Schuppen hoch über dem Liesertal

Kuhwiese mit Kubus

Die Bauherrin hat das Grundstück, den Kuhwiesehang, auf dem sie als Kind viel Zeit verbrachte, von ihrem Vater bekommen. Alles an und in diesem Haus wurde von den Bauherren, einem Architektenpaar, selbst entworfen. Die Tischlerei vom Ort hat das Interieur umgesetzt.

„Ein einfacher, kubischer Baukörper sitzt aufgeständert auf einer stählernen Unterkonstruktion inmitten einer unberührten Bergwiese. Die Funktionen sind gekonnt entlang der Hangneigung gestaffelt und in einem offenen Raumkonzept mit der nötigen Großzügigkeit umgesetzt. Die Ausführung der Holzarbeiten erfolgte mit sehr viel Liebe zum Detail und handwerklichem Können. Ein bemerkenswertes Beispiel zum Thema Bauen in den Alpen, bei dem einzig der Umgang mit den Baulandressourcen etwas zu hinterfragen bleibt“, lautet der Kommentar der Jury.



AUSZEICHNUNG ZUM HOLZBAUPREIS KÄRNTEN 2017 KATEGORIE EINFAMILIENHAUS

Kuhwiesehanghaus

Planung: Morpho-Logic Architekten

Bauherren: Ingrid Burgstaller und Michael Gebhard

Tragwerksplanung: ZT-Büro holz.bau.technik

Ausführung: Weissenseer Holz-System-Bau GmbH

FOTOS: MORPHO-LOGIC, FRITZ KLAURA



AUSZEICHNUNG ZUM HOLZBAUPREIS KÄRNTEN 2017 KATEGORIE ÖFFENTLICHE BAUTEN

Kabinentrakt Süd, Strandbad Klagenfurt

Planung: Spado Architects und Arch. DI Ernst Roth

Bauherrin: Stadtwerke Klagenfurt AG

Tragwerksplanung: Horn & Partner ZT GmbH

Ausführung: Zimmerei ZMK GmbH, Bautischler Felix Oberascher

FOTOS: CHRISTIAN BRANDSTÄTTER



Klein, aber von großer Bedeutung

Das kleine Bauwerk ist für die Patienten der Abteilung für Palliativmedizin des Klinikums Klagenfurt von großer Bedeutung. „Die Patienten haben sonst keine Möglichkeit, ins Freie zu kommen, daher war es unser Wunsch, für sie etwas zu schaffen“, erklärt DI Nina Noisternig-Mochar vom Klinikum Klagenfurt die Idee hinter dem Pavillon.

„Architekturstudierende der FH Kärnten entwarfen eine klare und zugleich feinfühlig gestaltete Lösung für die inhaltlich fordernde, sozial orientierte Aufgabenstellung. Die rohe Lärchenlamellenstruktur ist mit Blick auf Werthaltung konstruktiv richtig und formal sehr sauber gebaut. Es riecht angenehm nach Holz. Die Patienten erleben in den offenen Räumen eine ganz spezielle, zum Verweilen anregende Atmosphäre“, befand die Jury.



AUSZEICHNUNG ZUM HOLZBAUPREIS KÄRNTEN 2017 KATEGORIE SONDERBAUTEN

Pavillon Klinikum Klagenfurt

Planung: FH Kärnten

Bauherrin: KABEG – Kärntner Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft

Tragwerksplanung: Kurt Pock ZT

Ausführung: Weissenseer Holz-System-Bau GmbH

FOTOS: GERHARD MAURER



Mit viel Liebe zum Detail

Ende des 19., Anfang des 20. Jahrhunderts hielt hier der örtliche Pfarrer Schweine und Kühe. Im 21. Jahrhundert hat der Bauherr, der auch selbst Architekt ist, diesen ehemaligen Stadel in eine Wohnung im Obergeschoß und ein Yoga-Studio im Parterre umgebaut. Über die Stadelbrücke betritt man das Gebäude im Gebäude. Denn der Bauherr hat die Wände gegenüber der bestehenden Fassade zurückgerückt und mit einer raumhohen Verglasung ausgeführt. Damit entstand ein Laubengang, der auch als klimatische Pufferzone fungiert. Der Wohnbereich im nächsten Stockwerk ist bis in den First offen.

„Das Raumkonzept fügt sich sehr feinfühlig und zurückhaltend in die bestehende Struktur ein. Der Innenraum ist mit viel Liebe zum Detail und sehr persönlich gestaltet“, fand die Jury.



Mit vielen guten Ideen und Liebe zum Detail wurde der alte Stall zu Wohnraum umgebaut

AUSZEICHNUNG ZUM HOLZBAUPREIS KÄRNTEN 2017 KATEGORIE REVITALISIERUNG

Revitalisierung Kirchenstadel

Planung: DI Oliver Anthofer,

Büro Arch. DI Ernst Mayer

Bauherr: DI Oliver und Daniela Anthofer

Ausführung: Holzbau Pichler

FOTOS: ANTHOFER



Der Pavillon bietet den Patienten und ihren Angehörigen sowohl Rückzugsort als auch Aufenthalt in der Natur



Mit viel Holz und einer geschickten Planung wurde eine alte Almhütte zeitgemäß ausgebaut und bewahrte ihren ursprünglichen Charme

Perfektion auf kleinstem Raum

Eine alte Hütte wurde gekauft, mit grandiosem Blick aufs Drautal neu aufgestellt und mit viel Gefühl für Tradition und zeitgemäße Gestaltung auf die Bedürfnisse der Eigentümer adaptiert. Um den Holzherd als zentrales Element und einzige Wärmequelle gruppieren sich Wohn- und Essbereich sowie vier Schlafplätze. Die Architektin stellte in den acht mal fünf Meter großen Raum einen Rahmen und schuf dadurch einzelne Raumbe-
reiche, die man auch schließen kann.

Damit hat man die Wahl zwischen Offenheit und Diskretion sowie sich ständig ändernden Ein-, Aus- und Durchblicken.

„Das Raumangebot ist auf ein Minimum begrenzt. Umso mehr verlangt ein Eingreifen hier Umsicht, Präzision und Sensibilität, den schmalen Grat nicht zu verlassen zwischen der Erfüllung funktionaler Anforderungen und der Reduktion der Mittel auf ein vertretbares Minimum. Beides ist in diesem Falle hervorragend gelungen“, urteilte die Jury.

**AUSZEICHNUNG ZUM
HOLZBAUPREIS KÄRNTEN 2017
KATEGORIE INNENRAUM-
GESTALTUNG/TISCHLERARBEITEN**

Himmelhütte - Lindner Alm
Planung: Arch. DI Anne-Maria Pichler
Bauherr: DI Hans Müller; **Ausführung:**
Johann Mussnig, Josef Rienzner

FOTOS: JOHANNES PUCH

Schöner Arbeitsplatz

„Wir wollten einen schönen Arbeitsplatz, wo wir unsere Produkte herstellen können, und wir sind glücklicherweise eine handwerklich begabte Familie“, sagt der Bauherr. Und so halfen alle Begabten mit, den neuen Verbindungstrakt in Massivholzbauweise zwischen Stall und Wohnhaus fertigzustellen. Jeden Quadratmeter ausnutzend sind in dem durchdachten Bau die Verarbeitungsräume für Fleisch und Milch und der Milchtank-Lagerraum des Gailtaler Biohofs untergebracht. Die Juroren attestierten dem Bauherrn ein „*extrem hohes Bewusstsein für ländliche Baukultur. Im Hinblick auf die vorgegebenen Rahmenbedingungen wurde die komplexe Aufgabenstellung mit viel Einsatz sehr gut gemeistert*“, hoben sie hervor.



ANERKENNUNG ZUM HOLZBAUPREIS KÄRNTEN 2017 KATEGORIE GEWERBLICHE BAUTEN

Biohof Schabus

Planung: Abel und Abel Architektur ZT GmbH; **Bauherren:** Familie Stefan Schabus; **Tragwerksplanung:** Kurt Pock ZT; **Ausführung:** Holzbau Pichler

FOTOS: JOHANNES PUCH



ANERKENNUNG ZUM HOLZBAUPREIS KÄRNTEN 2017 KATEGORIE REVITALISIERUNG

Haus Sternberg

Planung und Tragwerksplanung: Arch+More Ziviltechniker GmbH;
Bauherr: Arch. DI Gerhard Kopeinig; **Ausführung:** Zimmerei Lepuschitz

FOTOS: WALTER LUTTENBERGER

Aus eins mach drei

Ein Wohnhaus aus den 1950er Jahren nahe Velden am Wörthersee wurde so umgebaut, dass es nun drei Wohnungen mit getrennten Eingängen bietet. Sie sind übereinander gestapelt und von außen erschlossen, sodass durch den Wegfall der Innentreppe mehr Wohnraum bleibt. „Es ist eine Nachnutzung von Leerstand im ländlichen Raum“, so beschreibt es der Bauherr und Architekt. Der Bau wurde in eine Hülle aus sägerauem Lärchenholz eingepackt. Der Innenausbau erfolgte ebenfalls in Holz. Für die Juroren ist die Umsetzung dieses Projekts eine „*vorbildliche Revitalisierung*“. „*Das Ergebnis ist leistbares Wohnen mit hoher Qualität und zeitgemäßem Energiestandard*“, so ihr Kommentar.

Eine saubere Planung

Die Bauherren entschieden sich wegen der guten Wohnqualität und aus Gründen der Nachhaltigkeit für den Baustoff Holz. Auch sollte sich der Neubau in Klagenfurt den umliegenden Häusern anpassen und in der Form an das alte Holzhaus, das vorher an dieser Stelle stand, erinnern. Diese Aufgabe ist laut Urteil der Jury gelungen. „Der Baukörper dieses Einfamilienhauses ist sehr

gut gesetzt, die Proportionen mit der Satteldachform sind sehr stimmig. Die als offene Vertikal-Lattung ausgeführte Fassadenverkleidung verleiht dem Körper Ruhe, sie zeugt aber auch von einer ganz sauberen Planung – bis ins Detail. Die Massivholzkonstruktion ist eine adäquate Lösung für das Einfamilienhaus in der Gartensiedlung“, so die Juroren.



ANERKENNUNG ZUM HOLZBAUPREIS KÄRNTEN 2017 KATEGORIE EINFAMILIENHAUS

EFH Pac

Planung: Murero Bresciano Architekten; **Bauherren:** Josef und Claudia Pacher;

Tragwerksplanung: Franz Roth GmbH; **Ausführung:** Franz Roth GmbH

FOTOS: FERDINAND NEUMÜLLER

Gut proportioniert

Mit Blick auf den Ossiacher See verbringt ein pensioniertes deutsches Ehepaar den Großteil des Jahres. Es ließ diesen Wohnsitz erweitern, umbauen und durch ein Atelier, das etwas abseits des Wohnhauses errichtet wurde, ergänzen. Für die Juroren ist der ursprüngliche Bau „ein typisches Ferienhaus mit den üblichen Defiziten im Umgang

mit Außenraum und Erschließung“. „Durch wenige sehr gekonnte Ergänzungen wird der Bestand neu organisiert und geordnet. Es entstehen sorgfältig proportionierte Freireiche mit hoher Aufenthaltsqualität. Ein sehr gutes Beispiel dafür, wie eine bestehende Struktur über minimale Eingriffe nachhaltig aufgewertet werden kann“, lobte die Jury.



ANERKENNUNG ZUM HOLZBAUPREIS KÄRNTEN 2017 KATEGORIE REVITALISIERUNG

Haus mit Hof

Planung: Hohengasser Wirnsberger Architekten; **Bauherren:** Familie Hecht; **Tragwerksplanung und Ausführung:** KHB Holzbau Kogler GmbH

FOTOS: CHRISTIAN BRANDSTÄTTER





Viel Holz und Aussicht

Das Haus baut sich aus breiten, vertikalen und horizontalen Balken auf. Die raumhohen Fensterflächen in beiden Stockwerken bieten den Bewohnern quasi ein Leben in der Natur. Tragendes Material ist Fichte, eingerichtet wurden die Räume mit Tanne.

„Das Haus besticht durch seine klare rechteckige Bauform und Gliederung

und die konsequente Verwendung von Holz in der Konstruktion und im Innenbereich. Eine intelligente Rahmenlösung ergibt eine interessante Optik und gewährleistet durch die tiefen Leibungen den baulichen Holzschutz der Fassade samt der Fensterkonstruktionen“, stellten die Juroren fest.

**ANERKENNUNG ZUM HOLZBAUPREIS KÄRNTEN 2017
KATEGORIE EXPORT**

Haus mit Aussicht

Planung: winkler+ruck architekten

Bauherren: Judith und Johannes Schweighofer

Tragwerksplanung: DI Markus Lackner

Ausführung: Kulmesch Holzbau

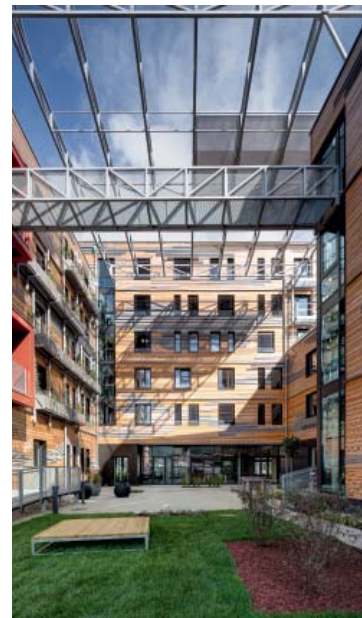
FOTOS: WINKLER+RUCK



Regionaler Bezug

In einer Bauzeit von nur elf Monaten wurde in Leoben ein Studentenwohnheim für 200 Bewohner in Passivhausstandard errichtet. Die Gänge und Räume spiegeln Bergwerkstollen wider und die horizontale, strukturierte Lärchen-Fassade erinnert an verschiedene Gesteinsschichten, was den regionalen Bezug sicht- und spürbar macht. „Die Verwendung von Brettsperholz im Bereich der Decken und Innenwände in Kombination mit Riegel-Außen-

wänden verbindet die Vorteile der einzelnen Holzbauweisen. Ein gelungenes Beispiel, wie mit einem guten Team aus Projektträgern und Planern ein hoher Vorfertigungsgrad und doch Individualität des Bauwerkes gelingt“, meinten die Juroren.



**ANERKENNUNG ZUM HOLZBAUPREIS KÄRNTEN 2017
KATEGORIE EXPORT**

mineroom Leoben

Planung: aap.architekten ZT GmbH; **Bauherrin:** Gem. Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal reg. Gen.m.b.H. Liezen; **Tragwerksplanung:** Kurt Pock ZT;

Ausführung: Weissenseer Holzbau-System-Bau GmbH

FOTOS: J. KONSTANTINOV

Wohnungen für Studenten

In der größten Studentenwohnanlage der norwegischen Stadt Trondheim wurden in einer Gesamtbauzeit von neun Monaten fünf neugeschoßige Wohntürme aufgestellt. Sie wurden bis auf Fundament und Erdgeschoß komplett aus Holz errichtet. Auch das Stiegenhaus wurde in Holz ausgeführt. Die Fassade wurde ebenfalls aus dem natürlichen Werkstoff gefertigt. Es ist ein auf biologischer Basis technisch

veredeltes Nadelholz. Zum neuen Angebot gehören weiters ein Bibliotheksgebäude und ein dreigeschoßiger Kindergarten.

„Die fünf neugeschoßigen Wohngebäude für Studenten mit 632 Wohneinheiten in Trondheim zeigen exemplarisch, wohin es mit dem mehrgeschoßigen Holzbau geht und was Kärntner Holzbauer zu leisten fähig sind“, urteilten die Juroren.



ANERKENNUNG ZUM HOLZBAUPREIS KÄRNTEN 2017 KATEGORIE EXPORT

Moholt 50|50

Planung: MDH Arkitekter SA; **Bauherr:** SIT Trondheim;

Tragwerksplanung: Hoyer Finseth AS; **Ausführung:** Woodcon AS, Raimund Baumgartner GmbH

FOTOS: MDH ARKITEKTER



ANERKENNUNG ZUM HOLZBAUPREIS KÄRNTEN 2017 KATEGORIE EXPORT

Gutshof Schloss Admontbichl

Planung: Architekten Pernthaler ZT GmbH

Bauherrin: Hochreit

Liegenschaftsverwaltung GmbH

Tragwerksplanung: Kurt Pock ZT

Ausführung: Brandl Bauges.m.b.H (ZM Bernhard Zopf)

FOTOS: ARCHITEKTEN PERNTHALER

Neubau für die Pferde

Für das Tragwerk neuer Stallanlagen und Hallen der Pferdezuchtanlage im Gutshof Schloss Admontbichl wurden traditionelle Bauweisen aufgenommen und an die hohen Anforderungen der großen Spannweiten und des Sicherheitskonzepts angepasst. Die gesamte Anlage – Longierhalle, Föhranlage und Stallanlage – wurde aus Lärchenvollholz mit gehackter Oberfläche errichtet. Pferdekoppeln sowie Grün- und Anbauflächen komplettieren das Ensemble.

„Eine Hallenkonstruktion überspannt äußerst präzise die Bewegungsfläche der Pferde. Die Holzstruktur scheint bis ins Detail überlegt und sauber ausgearbeitet. Für eine Bauaufgabe dieser Größenordnung besonders bemerkenswert“, so die Jury.

Ein Pool im Teich



Es muss nicht immer in die Höhe gehen. Mit Holz baut man in alle Richtungen und sogar unter Wasser. Der Idee, Schwimmbecken komplett aus Holz zu errichten, verlieh die Jury einen Sonderpreis für innovativen Einsatz von Holz.

Eine durchdachte Konstruktion, welche den Fächer der Holzanwendung weiter öffnet“, fanden die Juroren. Die Methode ist der Lagunenstadt Venedig abgeschaut. Denn Venedig ist auf Holz gebaut – das Holz befindet sich dabei vollständig im Wasser. Nach diesem System ist der Holc Naturpool konstruiert: Die Vollholzkonstruktion ist vollständig mit Wasser bedeckt. Dadurch wird das Holz komplett durchfeuchtet und

konserviert. Im Bereich des Wasserspiegels sind die Holzbauteile durch ein Metallprofil entkoppelt.

In diesem speziellen Fall wurde der Pool aus Fichte und Weißtanne in einen bestehenden Schwimmteich eingebaut. Damit wurde der Schwimmbereich klar vom restlichen Teich abgegrenzt und auf diese Weise eine Wasserfläche geschaffen, die frei von Pflanzen und Amphibien ist.

SONDERPREIS FÜR INNOVATIVEN HOLZEINSATZ

Pool Hohenlohe
Planung, Tragwerksplanung und
Ausführung: Holc Laßnig GmbH
Bauherr: Karl Hohenlohe

FOTO: HOC LASSNIG



HOLZBAU
GASSER GmbH

www.holzbau-gasser.at

Foto: Arnold Pöschl

Nominiert für den Holzbaupreis

Drei weitere Bauten waren für den Holzbaupreis Kärnten nominiert und wurden von den Juroren besichtigt.

GEMÜTLICH IN LÄRCHEN

Das Holz für die Konstruktion stammt aus dem eigenen Wald, die Bretter für den Dachstuhl wurden im eigenen Sägewerk geschnitten. Nachhaltiger geht's kaum mehr. Die Bretter der sägerauen Lärchenfaserschalung wurden – ebenfalls im eigenen Werk – extra lang gehalten, damit man nicht stückeln musste. Die schwarze Folie dahinter wählte der Bauherr aus optischen Gründen. Auch innen ist alles aus Lärche: der Boden, der Tisch; WC, Bad und Vorratsraum sind in Form eines Lärchenblocks im Haus eingebaut. Die Riesenloggia kann auch bei kühlerem und nassem Wetter genutzt werden, denn gut ein Drittel ist durch Lärchenlatten geschützt.



Haus Hahn

Planung: Arch. DI Reinhard Suntinger; **Bauherren:** Niklas und Sandra Hahn
Tragwerksplanung und Ausführung: Holzbau Ackerer

FOTO: WOLFGANG RETTER



Wohnhaus Jernej

Planung: Arch. DI Erich Laure; **Bauherren:** DI Ewald und Dorena Jernej;
Tragwerksplanung und Ausführung: Holzbau Bijo GmbH

FOTO: FRITZ KLAURA

VIelfach NUTZBAR

Damit man trockenen Fußes von der Garage zum Wohnhaus gelangt, wurden die beiden Gebäude mit einem Gang in zarter, eleganter Holzbauweise verbunden. Dank der Möglichkeit, die Holzlattung an verschiedenen Stellen zu öffnen, bieten sich in Verbindung mit den Höfen verschiedene Nutzungsmöglichkeiten der überdachten Gasse an, die dadurch auch den Charakter eines Pavillons erhält. LED-Bänder, die in gleichmäßigen Abständen auf den schmalen, unbehandelten Lärchenholzlatten montiert sind, sorgen nicht nur für Beleuchtung, sondern auch für Stimmung.

Holzpavillon

Planung: monochrome architects

Bauherren: Dr. Michael und Mag. Alenka Weber

Ausführung: Riko Hiše d.o.o.

FOTO: FRITZ KLAURA



DEM HANG ANGEPAST

„Wir haben versucht, das Haus dem Hang anzupassen statt es quer hineinzustellen“, sagt der Hausherr über den Neubau in Südkärnten. Im kühlen Untergeschoß in Massivbauweise aus Beton und Ziegeln befinden sich die Schlafräume. Im Obergeschoß, das nach oben hin offen ist und in Holzbauweise errichtet wurde, wird gewohnt. Der Boden ist aus Eiche gebürstet und weiß gekalkt. Die Familie hat lang im Ausland, unter anderem in Australien, gelebt und die meisten Möbel aus Singapur und Indonesien mitgebracht.

Einreichungen zum Holzbaupreis



BIERATHEK

Planung: BM DI Stefan Kogler
Bauherrin: Brauerei Hirt GmbH
Ausführung: Tischlerei Moser



FRANKIE'S BAR

Planung: BM DI Stefan Kogler
Bauherrin: Klagenfurter Messe GmbH
Ausführung: Tischlerei Steiner GmbH & Co KG



HIRTER BIERSTÜBERL

Planung: BM DI Stefan Kogler
Bauherrin: Rumpold KG
Ausführung: Tischlerei Kogler



EFH FELLINGER-STUCK

Planung: Ing. Manfred Ebner
Bauherren: Barbara Fellingner und Jochen Stuck
Tragwerksplanung und Ausführung: Holzbau Zwatz GmbH



ORDINATION PIETSCH

Planung: BM DI Stefan Kogler
Bauherrin: Pietsch Holzhof GmbH
Ausführung: Zimmerei Meisterbetrieb Salbrechter



AUSSENANLAGEN PUŠNIK

Planung: Spado Architects ZT GmbH
Bauherrin: Mag. Zala Pušnik
Ausführung: Holzbau Zwatz GmbH

HASSLACHER
NORICA TIMBER

From **wood** to **wonders**.

From **wood** to **wonders**.



Holzfaltatelier, Gmünd.

hasslacher.com



EFH LESBAUPIN

Planung: DI (FH) Christoph Ritzinger

Bauherr: Erick Lesbaupin

Tragwerksplanung und Ausführung: Holzbau Zwatz GmbH



SAMUEL'S BUDE

Planung: Architekt Mag. Markus Klaura, Mitarbeit DI Kathrin Ackerer; **Bauherr:** Nils Grolitsch; **Tragwerksplanung:** Bauingenieure Lackner-Egger ZT GmbH; **Ausführung:** Holzbau Klaura



ZUBAU HEIDI HOTEL

Planung: Archidee Griesebner GmbH DI (FH) Christoph Ritzinger

Bauherrin: Heidi Hotel Falkertsee GmbH

Tragwerksplanung und Ausführung: Holzbau Zwatz GmbH



DACHWOHNAUSBAU P

Planung und Bauherr: Michael Paulitsch

Tragwerksplanung: IBO für Bauwesen DI (FH) Alfred Lagerer

Ausführung: Holzbau Tschabitscher GmbH



FERIENHAUS LINDERMUTH

Planung: Ing. Siegfried Lindermuth / Ing. Sigmund Dürregger

Bauherr: Ing. Siegfried Lindermuth

Tragwerksplanung und Ausführung: Ökohaushaus Systemhaus GesmbH



EFH PIN

Planung: Murero Bresciano Architekten; **Bauherren:** Familie Georg und Elisabeth Pinter; **Tragwerksplanung:** DI Miklantz ZT GmbH; **Ausführung:** Franz Roth GmbH



DREI-GENERATIONEN-HAUS GREIER

Planung und Ausführung: Strauss Holzbau GmbH
Bauherren: Familie Nikola und Harald Greier
Tragwerksplanung: Wolfgang Steiner ZT

AUFSTOCKUNG BUNGALOW

Planung: DI (FH) Christoph Ritzinger
Bauherren: DI Sabine Kamraner-Köpf
Tragwerksplanung und Ausführung:
 Holzbau Zwatz GmbH



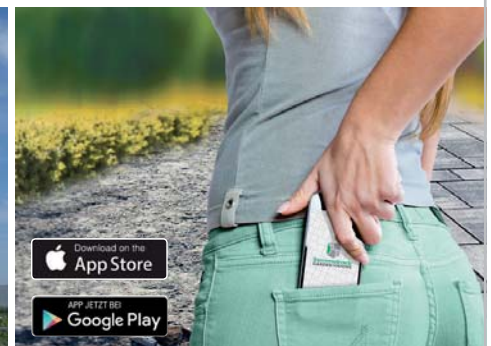
ERLEBNISHOF MIT KUHHOTEL

Planung: Hannes Zechner und LK Kärnten
Bauherr: Hannes Zechner
Tragwerksplanung und Ausführung:
 Rubner Holzbau GmbH



Beton + Holz, die intelligente Kombination

Ursprünglich war Beton nur ein Werkstoff – heute setzt er Trends in vielen Bereichen der Architektur. Speziell für die Flächenbefestigung haben wir die vielfältigen Oberflächenausführungen und -bearbeitungen sowie Formmöglichkeiten perfektioniert. Finden Sie Ihre individuelle Lösung unter www.semmelrock.com



GardenVisions App

Wer selbst kreativ sein will, kann mit Apps wie der neuen GardenVisions App von Semmelrock die Planung selbst in die Hand nehmen und sofort die unterschiedlichen Pflastersteine oder Platten einsetzen und visualisieren.

Semmelrock
 stein+design®



HAUS P

Planung: welisch+engl gmbh; **Bauherren:** Familie Putzi
Tragwerksplanung: ZT DI Hannes Knaus
Ausführung: Weissenseer Holz-System-Bau GmbH



BUNGALOW HAUS C

Planung und Ausführung: Weissenseer Holz-System-Bau GmbH
Bauherren: Familie Czetina
Tragwerksplanung: ZT DI Hannes Knaus



HAUS S

Planung und Ausführung: Weissenseer Holz-System-Bau GmbH
Bauherren: Familie Steiner
Tragwerksplanung: ZT DI Hannes Knaus



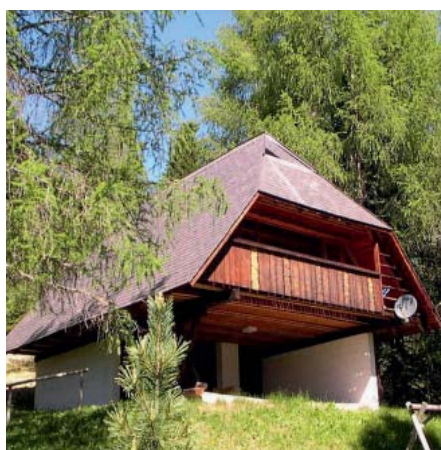
ALMHAUS LONDER-BAUMGARTNER

Planung: KOLLITSCH Architektur & Technik GmbH; **Bauherrin:** Mag. Susanne Londer-Baumgartner; **Tragwerksplanung:** IBO für Bauwesen DI (FH) Alfred Lagger; **Ausführung:** Holzbau Tschabitscher GmbH



MEHRFAMILIENHAUS SPITTAL

Planung: ah3 architekten ZT-GmbH
Bauherren: Familie Rottenhofer; **Tragwerksplanung:** ZT DI Hannes Knaus; **Ausführung:** Weissenseer Holz-System-Bau GmbH



FERIENHÄUSER BRUNNLEITEN

Planung: Ludwig Riedmann Sen.; **Bauherren:** Ludwig und Grete Riedmann; **Tragwerksplanung:** Ludwig Riedmann Sen.; **Ausführung:** Holzbau Thamer



ROMANTIKHOTEL SEEFISCHER

Planung: ZeBRA Meisterbetriebe Bauleistungen GmbH; **Bauherren:** Elisabeth und Michael Berndt; **Ausführung:** Ing. Georg Preiml Zimmerei



Neu in Klagenfurt: Schauraum für edle Wohnlichkeit und besondere Lebensart

Edle Hölzer spiegeln natürliche Schönheit

Umweltfreundlich als Rohstoff und unvergleichlich in der Erscheinung: Edelholz, das sich zu kostbaren Möbeln verarbeiten lässt. Den Edelholz-„Rohstoff“ kann man sich in einem Klagenfurter Holzfachbetrieb selbst aussuchen.

Edles Holz ist im Trend. Und es kommt keineswegs aus exotischen Ländern – man findet es hierzulande. „Die Nachfrage ist stark steigend“, betont Thomas Mittmasser, Chef der Firma Edelholz in Klagenfurt, „denn Holz ist von Natur aus authentisch.“ In Verbindung mit handwerklicher Tradition, kreativen Ideen sowie aus unterschiedlichen Holzarten entstehen einzigartige Meisterstücke.

Europäische Massivhölzer und Holzspezialitäten kann man bei Edelholz in Klagenfurt, Rosentaler Straße 167, mit den eigenen Hän-

den im wahrsten Sinne des Wortes begreifen. Im exzellent sortierten Holzlager finden Tischler, Möbeldesigner, Architekten, Drechsler und natürlich auch Privatkunden eine reichliche Auswahl: technisch getrocknete Hauptholzarten wie Nuss, Kirsch, Elsbeere, Birne, Ahorn, Eiche, Rosskastanie, Ulme, Olive, Zirbe usw. Für den Außenbereich sind Robinie und Lärche bestens geeignet.

„Es ist ganz einfach: Termin vereinbaren und das Holz aussuchen, wobei wir auch solide Handwerker bzw. Kunsttischler für die Um-



Erlesene Auswahl an „Rohstoff“ für eine individuelle Veredelung

Fotos: Lach

setzung der Kundenwünsche empfehlen können“, betont Mittmasser. Für ihn ist jedes seiner Hölzer ein Einzelstück mit Charakter, der in jedem gefertigten Endprodukt weiterlebt. Werte aus Holz: vom Fußboden bis zum individuellen Tisch.

Seit einigen Wochen gibt es auch einen Schauraum in der Lastenstraße. Hier findet man „Muster“-Möbel aus unterschiedlichen Hölzern für jeden Anspruch. Auf Nachhaltigkeit und europäische Hölzer sowie erschwingliche Preise legt der Firmeninhaber größten Wert.



Detailverkauf: Rosentalerstraße 167 • 9020 Klagenfurt
Nach Terminvereinbarung
Showroom: Lastenstraße 14 • 9020 Klagenfurt
Mo bis Do • 9:00 bis 12:00



edelholz[®]
der.holzhandel seit 2002

**EUROPÄISCHE
MASSIVHÖLZER &
HOLZDELIKATESSEN**

edel & leistung • individuell • wertbeständig

EDELHOLZ Thomas Mittmasser e.U.
Tel.: +43 664 244 88 78
office@edelholz.at • www.edelholz.at
www.facebook.com/edelholz.at



DACHWOHNAUSBAU S

Planung: Arch. DI Albrecht Ebner; **Bauherr:** Markus Striemitzer
Tragwerksplanung: IBO für Bauwesen DI (FH) Alfred Lagger;
Ausführung: Holzbau Tschabitscher GmbH



FERIEN- UND BOOTSHAUS STOLZ

Planung: Architekt DI Erich Laure; **Bauherrin:** Dr. Sonja Stolz;
Tragwerksplanung und Ausführung: HBP GesmbH Holzbau Pleschiutschnig



BRAUEREI HIRT OFFICE

Planung: BM DI Stefan Kogler; **Bauherrin:** Brauerei Hirt GmbH;
Tragwerksplanung: DI Herbert Wolfesberger
Ausführung: Zimmerei Franz Roth



ALMHÜTTE NASSFELD

Planung: Gert Pucher Planungsbüro GmbH; **Bauherren:** Peter und Christine Schicho; **Tragwerksplanung:** Wolfgang Steiner ZT; **Ausführung:** Holzbau Team GmbH



BUNGALOW - HAUS HEIMAT

Planung: Plan Company GmbH / Holzbau Ertl GmbH
Bauherren: Familie Hans und Petra Winkler - Haus Heimat
Tragwerksplanung: ZT DI Hannes Knaus + Holzbau Ertl GmbH
Ausführung: Holzbau Ertl GmbH



SEEPAVILLON WEISSENSEE

Planung: Architekten Ronacher ZT GmbH
Bauherren: WS See-Chalets Errichtungs GmbH
Tragwerksplanung: ZT DI Hannes Knaus + Holzbau Ertl GmbH
Ausführung: Holzbau Ertl GmbH



AUSZUGSWOHNHEINHEIT ERTL

Planung und Ausführung: Holzbau Ertl GmbH
Bauherren: Erika und Martin Ertl
Tragwerksplanung: ZT DI Hannes Knaus + Holzbau Ertl GmbH



WOHN- UND BÜROGEBÄUDE ANNENHEIM

Planung: Architekten Ronacher ZT GmbH; **Bauherren:** Herwig und Andrea Ronacher; **Tragwerksplanung:** Bauingenieure Lackner Egger ZT – DI Markus Lackner; **Ausführung:** Holzbau Pichler



WOHNHAUS FUGGER

Planung: Architekt DI Erich Laure; **Bauherr:** Christian Fugger;
Tragwerksplanung und Ausführung: Holzbau Wurzer Ges.m.b.H.



STIFTSBAD ST. GEORGEN AM LÄNGSEE

Planung: Architekten Ronacher ZT GmbH
Bauherr: Bistum Gurk
Tragwerksplanung und Ausführung: Holzbau Gasser GmbH



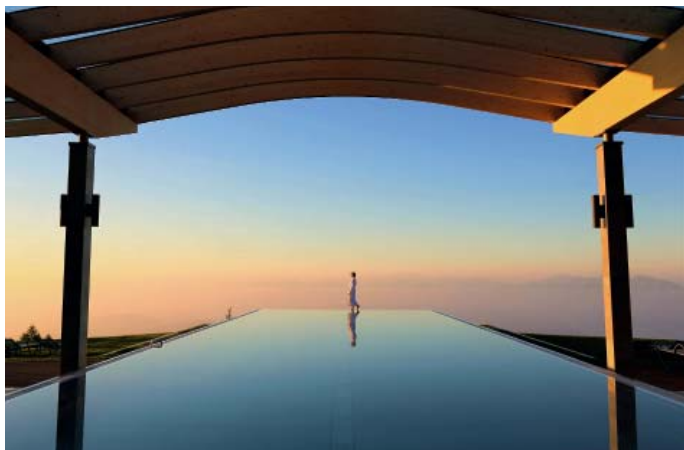
VOGELBEOBACHTUNGSSTEG

Planung: DI Jürgen Petutschnig/Umweltbüro Klagenfurt
Bauherrin: Marktgemeinde Weissenstein; **Tragwerksplanung:** Zimmerei Holzbau Kleewein und DI Jürgen Petutschnig
Ausführung: Zimmerei Holzbau Kleewein



NATIONALPARKDIREKTION HOHE TAUERN

Planung: Architekten Ronacher ZT GmbH
Bauherr: Kärntner Nationalparkfonds Hohe Tauern
Tragwerksplanung: Pabinger & Partner ZT GmbH
Ausführung: Holzbau Team GmbH



UNENDLICH-POOL FEUERBERG

Planung: Architekten Ronacher ZT GmbH; **Bauherrin:** Bergeralm Hotel Betriebs GmbH; **Tragwerksplanung:** Bauingenieure Lackner Egger ZT GmbH; **Ausführung:** Holzbau Pichler



WOHNHAUS SCHWARZ

Planung und Bauherr: Arch. DI Dr. Karl-Heinz Schwarz
Tragwerksplanung: ZT DI Hannes Knaus
Ausführung: Tausch Tischlerei/GT Systemfertigung



HAUS KIENZL

Planung: Arch. Mag. Markus Klaura
Bauherren: Familie Hermann und Marianne Kienzl
Tragwerksplanung und Ausführung: Holzbau Smretschnik



GITSCH FACHMARKT

Planung: Arch. DI Oswald Bernsteiner; **Bauherrin:** Gitsche GmbH; **Tragwerksplanung:** Wolfgang Steiner ZT;
Ausführung: Holzbau Team GmbH



TROADKAST'N IDYLLE

Planung, Tragwerksplanung und Ausführung: Reiter - Lavanttaler Holzbau Ges.m.b.H.;
Bauherren: Familie Skorianz



HAUS B

Planung und Ausführung: Weissenseer Holz-System-Bau GmbH; **Bauherrin:** Familie Beese; **Tragwerksplanung:** ZT DI Hannes Knaus



BERGCHALET MOSERLALM

Planung: Zeichenbüro Othmar Wabnig OG; **Bauherren:** Gerhild und Heinz Hartweger; **Ausführung:** Zimmerei Gero Hartweger



AUFSTOCKUNG P

Planung: Mag. Arch. Eva Rubin; **Bauherr:** Dr. Berthold Pietsch; **Tragwerksplanung:** CCE Ziviltechniker GmbH / DI Mitterdorfer; **Ausführung:** Duhs & Bergmann Bau- und Zimmereiunternehmen GmbH

INFO POINT

Planung: Arch. DI Moritsch
Bauherrin: Gemeinde Lesachtal
Tragwerksplanung: DI BM Markus Egger
Ausführung: Holzbau Pichler



SEEHAUS WINKLER - ERWEITERUNG SEESAUNA

Planung und Ausführung: Holzbau Ertl GmbH
Bauherrin: Seehaus Winkler Betriebs GmbH
Tragwerksplanung: ZT DI Hannes Knaus + Holzbau Ertl GmbH

ANZEIGE

Kelag, ein Partner der Holzwirtschaft

Holz ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in Österreich. Für die Kelag sind die Holzindustrie und das Holzgewerbe wichtige Kundengruppen – zahlreiche holzverarbeitende Unternehmen aus ganz Österreich haben sich bereits für die Kelag als Energiepartner entschieden.

Partner der Holzwirtschaft zu sein, bedeutet für die Kelag, diese Branche zu stärken. Als heimisches Unternehmen ist es der Kelag ein besonderes Anliegen, die Wertschätzung von Holz in Kärnten zu steigern und einen nachhaltigen Umgang mit diesem Werkstoff gezielt zu fördern. Darum stiftet die Kelag auch dieses Jahr den Holzbaupreis und setzt ein Zeichen für die Innovati-



Kelag-Vorstand DI Manfred Freitag
KELAG ARCHIV

onskraft der Holzindustrie und des Holzgewerbes.

DI Manfred Freitag,
Vorstand der Kelag



Holzbau-Fachberatung – kostenlos und firmenneutral

proHolz Kärnten bietet allen am Holzbau Interessierten eine kostenlose und firmenneutrale Holzbau-Fachberatung. Termine beim Holzbau-Fachberater können individuell vereinbart werden. Anfragen werden per E-Mail an office@proholz-kaernten.at beantwortet.

Zum Nachlesen:

Detaillierte Informationen über verschiedene Möglichkeiten des Einsatzes von Holz und eine Auswahl an Kärntner Holzbauten finden Sie in zahlreichen kostenlosen Broschüren, die Sie bei proHolz Kärnten bestellen können.

- Holzbau in Kärnten III
- Holzbaupreis Kärnten 2017
- Holz und Klimaschutz
- Häuser aus Holz
- Fenster aus Holz
- Fassaden aus Holz
- Fußböden aus Holz
- Holz spart Energie
- Holz zu Gast – Tourismus baut auf Holz
- Holz bildet weiter – Ausbildungsstätten aus Holz
- Zeichen setzen – Gemeinden bauen mit Holz

Arbeitsgemeinschaft der Kärntner Forst- und Holzwirtschaft
A-9021 Klagenfurt, Europaplatz 1, Tel. +43 (0)5 90904-215,
Fax: +43 (0)5 90904-204
E-Mail: office@proholz-kaernten.at,
www.proholz-kaernten.at

pro:Holz
Kärnten



TANZSCHULE SCHWEBACH

Planung: DI (FH) Ralf Pritsch ; **Bauherrin:** Schwebach Immobilien GmbH; **Tragwerksplanung:** Kurt Pock ZT;
Ausführung: Weissenseer Holz-System-Bau GmbH



HAUS G ITALIEN

Planung: Laura Perteghella architetto; **Bauherren:** Familie Gozzi F; **Tragwerksplanung:** ZT DI Hannes Knaus;
Ausführung: Weissenseer Holz-System-Bau GmbH



COPA CAGRANA

Planung: gerner gerner plus; **Bauherrin:** HABAU Hoch und Tiefbaugesellschaft m.b.H.; **Tragwerksplanung:** ZT DI Hannes Knaus; **Ausführung:** Weissenseer Holz-System-Bau GmbH



HAUS L

Planung: Lieblings. Platz - DI Bernadette Pachler; **Bauherren:** Familie Luegmayer; **Tragwerksplanung:** ZT DI Hannes Knaus;
Ausführung: Weissenseer Holz-System-Bau GmbH



WOHN HAUS GOMILLE

Planung: Arch. DI Johannes Gomille; **Bauherren:** Dr. Katharina und Dr. Otmar Gomille; **Tragwerksplanung:** Tragwerkspartner ZT GmbH; **Ausführung:** Holzbau Tschabitscher GmbH



HAUS P

Planung: Weissenseer Holz-System-Bau GmbH; **Bauherren:** Familie Pöchlacher; **Tragwerksplanung:** ZT DI Hannes Knaus;
Ausführung: Weissenseer Holz-System-Bau GmbH



HOLZBAUPREIS KÄRNTEN 2017

ALB.AN

Planung: Arch. DI Stefan Thalmann; **Bauherren:** Alban Lakata und Anita Rienzner; **Tragwerksplanung:** Kurt Pock ZT; **Ausführung:** Holzbau Steiner GmbH und GT Systemholzwand

HAUS STO

Planung: ah3 architekten ZT-GmbH;
Bauherren: Familie Stoiber;
Tragwerksplanung: ZT DI Hannes Knaus;
Ausführung: Weissenseer Holz-System-Bau GmbH



HAUS NEBRASKA

Planung: Stadtgut Architekten ZT KG
Bauherren: Familie Westhausser
Tragwerksplanung: Entwurf: Karner Consulting ZT GmbH, Ausführung: Lavanttaler Holzbau
Ausführung: Reiter-Lavanttaler Holzbau GmbH

ANZEIGE



**MBS Timber:
Im Herzen
Kärntens
gelegen**

MBS TIMBER (2)

„Wood is our nature“

MBS Timber ist der Komplettanbieter rund um den Holzbau: Neben allen gängigen Leim- und Schnittholzprodukten werden auch Profilbretter und Latten hergestellt. Ausgezeichnete Qualität und beste Serviceleistung werden bei allen Produkten von MBS Timber groß geschrieben: Renommierete Kärntner Betriebe aus der Holzbaubranche schätzen an der Zu-

sammenarbeit mit MBS Timber die hohe Produktqualität, die Verlässlichkeit, die freundliche und kompetente Beratung sowie die unkomplizierten und pünktlichen Lieferungen.

Für konkrete Auskünfte zu den einzelnen Produkten, Angebotslegung und Bestellungen steht das Team von MBS Timber jederzeit gerne zur Verfügung.

INFOS: MBS Timber Handels GmbH, Hollersberg 28, 9334 Guttaring, office@mbs-timber.com, www.mbs-timber.com



**Holzbau
Smretschnig**
Globasnitz & Bad Eisenkappel

St. Stefan 36
Tel.: 04230/633
E-Mail: office@holzbau-smretschnig.at



Unsere Leistungen:

- Dachstühle
- Carports
- Wintergärten
- Steg/Wasserbauten
- Fertighäuser
- Passivhäuser
- Althausanierung
- Innenausbau
- Zimmermannsarbeiten
- Leimbindererzeugung
- Genauer Abbund – CNC



Alles rund um's Holz.

www.holzbau-smretschnig.rzweb.at



HAUS R

Planung: DI architekt ETH mathias barz; **Bauherren:** Familie Raffeiner; **Tragwerksplanung:** ZT DI Hannes Knaus; **Ausführung:** Weissenseer Holz-System-Bau GmbH



POOL WANATSCH

Planung: gruenhoch 3 bindar & seher OG; **Bauherr:** Martin Wanatsch; **Tragwerksplanung:** Holc Laßnig GmbH; **Ausführung:** Holc Laßnig GmbH



HENDL FISCHEREI

Planung: Bildhauer Gottfried Kaschnig; **Bauherren:** Renate und Hubert Oberlader; **Ausführung:** Tischlerei Kuchling, Bildhauer Kaschnig



POOL SCHABUS

Planung: Holc Laßnig GmbH
Bauherr: Univ.-Prof. Dr. Rudolf Schabus
Ausführung: Holc Laßnig GmbH



HAUS STROM

Planung: SEHW Architektur; **Bauherren:** Stromstr. 36 Gartenhaus UG i.G./Johannes Klar; **Tragwerksplanung:** Kurt Pock ZT; **Ausführung:** Weissenseer Holz-System-Bau GmbH



WOHNGEMEINSCHAFT CARITAS

Planung: franz und sue ZT GmbH; **Bauherrin:** Caritas der Erzdiözese Wien; **Tragwerksplanung:** DI Reinhard ZT; **Ausführung:** Weissenseer Holz-System-Bau GmbH



PIT STOP

Planung: Ing. Gianpaolo Anselmi; **Bauherr:** Michele Pitarello; **Tragwerksplanung:** Zimmerei Holzbau Kleewein, Ing. Gianpaolo Anselmi; **Ausführung:** Zimmerei Holzbau Kleewein

proHolz Kärnten dankt allen Bauherren, Architekten und Holzbaufirmen, die für diese Dokumentation Fotos von den eingereichten Projekten zur Verfügung gestellt haben.

**MOST
INNOVATIVE
BRAND***

*Plus X Award 2017

interior
planung + wohn design

rws einrichtungs GmbH

9020 KLAGENFURT - Hörtendorf
Brennereistraße 3

Tel. 0463/37913 - Fax 0463/37913-25

Homepage: www.interior-wohnberatung.at, eMail: info@interior-wohnberatung.at

Öffnungszeiten:

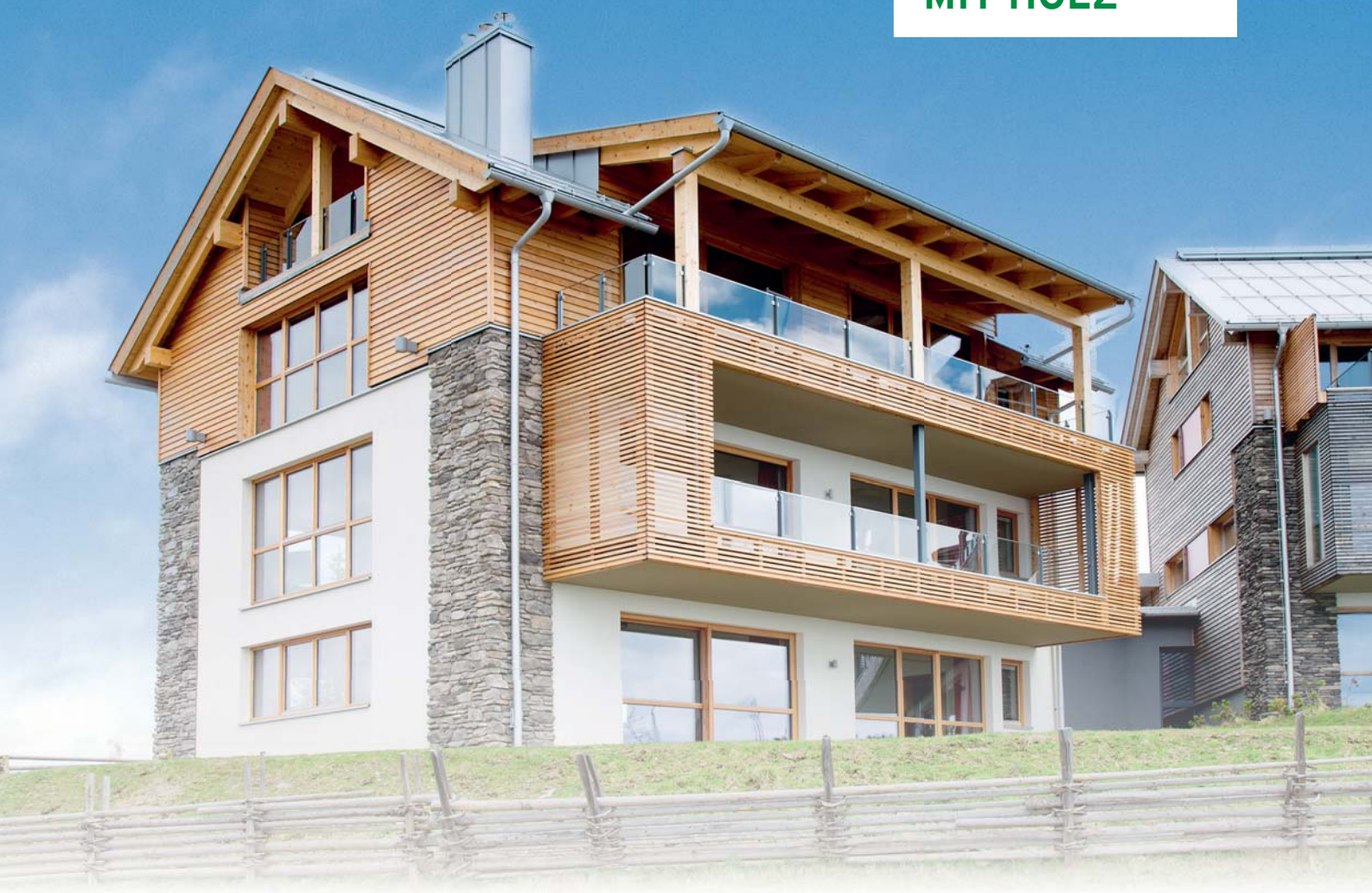
montag bis freitag von
10:00 h - 18:00 h

samstag von
10:00 h - 13:00 h

www.leicht.com

LEICHT®

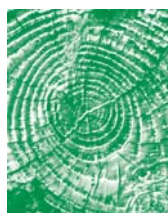
**BAUEN
MIT HOLZ**



ALLES AUS
EINER HAND!



GESAMTANBIETER FÜR
SÄMTLICHE HOLZBAU-,
SPENGLER- UND
DACHDECKERARBEITEN



**HOLZBAU
TSCHABITSCHER**
GMBH

9754 Steinfeld/Drau
Telefon 0 47 17/62 48-0
holzbau@tschabitscher.com
www.tschabitscher.com
www.drautalhaus.at